

LEARN chancen

101/2014

Liebe Leserinnen und Leser,

dass Mädchen und Jungen gemeinsam unterrichtet werden, ist seit gut 50 Jahren selbstverständlich. Die Auffassung, dass sie ihren Bildungswünschen ungehindert nachgehen können sollen, hat sich ebenfalls durchgesetzt. Doch wie sie gleichberechtigt behandelt werden können in Schulleben und Unterricht, darüber gibt es keinen Konsens. Gibt es immer noch Benachteiligungen für Mädchen? Sind die Jungen inzwischen die Problemfälle und „Verlierer“ des Schulsystems? Wie unterscheiden sich die Geschlechter und wie kann man gerecht darauf eingehen? Die Autorinnen des Hefteils SCHULE MACHEN diskutieren solche Fragen und plädieren dafür, Geschlecht oder *gender* nicht zu dramatisieren, sondern individuelle Interessen und Bedürfnisse in den Vordergrund zu stellen.

Individuellen Bedürfnissen beim Lernen kann man auch entgegenkommen, indem man individuelle Lernumgebungen schafft. Hier liegt eine der Chancen, die Lernen mit mobilen Endgeräten, also Smartphones, Laptops etc., innewohnt. Ein anderer Aspekt, unter dem UNTERRICHTEN mit Medien in Schülerhand diskutiert wird, ist die allgegenwärtige Lernerunterstützung. Wenn sie gelingt, kann Lernen ohne Brüche zwischen den Lernkontexten und -orten stattfinden. Wird mit denselben Geräten zuhause, in der Schule sowie an außerschulischen Lernorten gearbeitet, so kommt es zu einer Entgrenzung und Öffnung von Unterricht. Im zweiten Hefeteil finden Sie Anregungen dazu, die Arbeit mit mobilen Endgeräten in den Unterricht verschiedener Fächer zu integrieren, um neue Potenziale des Lernens zu erschließen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Kerstin Wohne
Redaktion LERNCHANCEN



© Michael Müller – Fotolia.com

10

GENDERSENSIBEL SCHULE MACHEN

- 2 Gendersensibilität und Schule**
Oder: Wie geht Chancengleichheit?
HANNELORE FAULSTICH-WIELAND
- 6 Machos, Helden, Schulversager?**
Wege zur Jungenförderung in der Schule
PIA ZENDER
- 10 „Ihre geschlechtsspezifischen Interessen gezielt fördern ...“**
Zum gegenwärtigen Diskurs um eine geschlechtersensible Bildung
ANNE-DOROTHEE WARMUTH
- 14 Berufsorientierung und Geschlecht**
Über „typische“ Berufe und eine Umorientierung bei der Wahl
INTERVIEW MIT GITTA MÖNCHMEYER
- 17 Leben zwischen den Geschlechtern**
Hinweise zum schulischen Umgang mit einer besonderen Situation
NICOLA WILMERS

Moderation: MELTEM AVCI-WERNING



© cristovao31 – Fotolia.com

22



© Nina Brendel

40

UNTERRICHTEN

MEDIEN IN SCHÜLERHAND

- 22 Medien in Schülerhand**
Mobil, digital und vernetzt
KERSTIN MAYRBERGER, HELGO MAYRBERGER
- 27 Mobile Lernressourcen?**
Ein kulturökologischer Blick
auf Handys in der Schule
BEN BACHMAIR
- 30 Mobile Endgeräte für Unterricht und dessen
Vorbereitung**
Erfahrungsbericht aus einer bayerischen
Mittelschule
WILFRIED BREHM, UDO KRATZER
- 35 Auf dem Weg zu Tablet-gestütztem,
mobilen Lernen**
Vorschläge für den Englischunterricht
SUSANNE HEINZ
- 40 Vernetzung, Bewertung und Reflexion**
Einsatzmöglichkeiten mobiler Endgeräte
im Geographieunterricht
NINA BRENDEL, GABRIELE SCHRÜFER
- 44 Medienpädagogik inklusiv**
Projektbeispiele aus der Praxis
einer Bildungseinrichtung
KATJA BATZLER, MAREN RISCH
- 48 Mobiles Lernen mit Tablets**
Veränderte Lebenswelten und Kompetenzen
FRANK THISSEN

Moderation: KERSTIN MAYRBERGER

MAGAZIN

- 52 REZENSION**
Lernen 2.0
Anleitung für soziale Vernetzung in der Schule
- 53 AKTUELLES**
- 55 KOLUMNE**
Stille Örtchen
MICHAEL WILDT
- 56 IMPRESSUM / AUTORINNEN UND AUTOREN / VORSCHAU**